

## Herren Kreisliga A Gr. 1

TSV Dewangen : SF Rosenberg  
Samstag, 01.10.2022, 18:00 Uhr

### TSV Dewangen und SF Rosenberg schenken sich nichts

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 1 traf der TSV Dewangen am vergangenen Samstag im 2. Saisonspiel auf den SF Rosenberg. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Greiner / Greiner, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der SF Rosenberg dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Schurr / Tschürtz bekamen ihre Gegner Schühle / Roth beim deutlichen 8:11, 7:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Zwei Sätze lang fanden Gehr / Stegmaier gegen Greiner / Greiner das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 6:11, 10:12, 11:8, 11:8, 11:5 gewannen. Braun / Bernhard bezwangen anschließend Häberlin / Schiele in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ralf Gehr gewann sein Spiel gegen Benjamin Greiner sicher mit 3:0. Auf verlorenem Posten stand Daniel Schurr in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Berthold Greiner, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Was eine Wendung des Spiels! Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Wolfgang Stegmaier bezwang Rainer Roth in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Alexander Braun den Gastspieler Klaus Schühle in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Fritz Bernhard verlor sein Match gegen Jürgen Schiele unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Max Tschürtz beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Werner Häberlin. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Ralf Gehr seinem Gegner Berthold Greiner letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Daniel Schurr beim 3:0 gegen Benjamin Greiner. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Wolfgang Stegmaier beim 11:6, 11:9, 10:12, 11:6 gegen Klaus Schühle doch überlegen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Trotz Blitzstart verlor Alexander Braun sein Spiel gegen Rainer Roth letztlich mit 11:4, 12:14, 6:11, 7:11. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Fritz Bernhard letztlich auf Lager, um Werner Häberlin final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 7:11, 5:11. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Max Tschürtz und Jürgen Schiele, die Max Tschürtz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Greiner / Greiner konnten Schurr / Tschürtz anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Dewangen nun ein Punktekonto von 3:1 Punkten auf, während der SF Rosenberg vor dem nächsten Spiel, das am 08.10.2022 gegen den SV Jagstzell ansteht, 3:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Dewangen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.10.2022 gegen den TTC Neunstadt II.

**Statistik:**

**TSV Dewangen**

Doppel: Schurr / Tschürtz 0:2, Gehr / Stegmaier 0:1, Braun / Bernhard 1:0

Einzel: R. Gehr 1:1, D. Schurr 2:0, W. Stegmaier 2:0, A. Braun 1:1, F. Bernhard 0:2, M. Tschürtz 1:1

**SF Rosenberg**

Doppel: Greiner / Greiner 2:0, Schühle / Roth 1:0, Häberlin / Schiele 0:1

Einzel: B. Greiner 1:1, B. Greiner 0:2, K. Schühle 0:2, R. Roth 1:1, W. Häberlin 2:0, J. Schiele 1:1